

Feier

Die Tram 8 ist eine Erfolgsgeschichte, die weitergehen soll



Von **BZ-Redaktion**

So, 15. Dezember 2019 um 16:31 Uhr

Weil am Rhein

Festakt zum kleinen Jubiläum: Die Tram 8 fährt seit fünf Jahren nach Weil am Rhein und befördert mehr Fahrgäste als erwartet. Zuletzt waren es 2,8 Millionen Nutzer jährlich.



Setzen auf die Tram 8: Alt-Landrat Walter Schneider, Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Landrätin Marion Dammann, OB Dietz und BM Rudolf Koger.

Foto: Stadtverwaltung

Am Samstag hat sich zum fünften Mal die Inbetriebnahme der Tramlinie 8 von Basel nach Weil am Rhein gejeährt. Vertreter beider Städte haben dieses kleine Jubiläum mit einer kleinen Feierstunde begangen. Dabei betonten beide Seiten, dass das vormals umstrittene Projekt sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt habe. Bereits im ersten Betriebsjahr wurden die prognostizierten Fahrgastzahlen um 600 000 Nutzer übertroffen und haben sich zuletzt bei 2,8 Millionen eingependelt.

Zu der Feierstunde trafen sich nun die "Mütter und Väter" der grenzüberschreitenden Tramverlängerung, die Finanzierer

und Verantwortlichen für das Bauprojekt in kleinem Rahmen. Möglich wurde die Tramverlängerung bekanntlich nur durch die Übernahme von 50 Prozent der Kosten durch den Schweizer Bund, eines 10-Millionen-Euro Zuschusses des Landes Baden-Württemberg und weiterer Zuschüsse des Kantons Basel-Stadt, der EU, der Basler Verkehrsbetriebe und des Landkreises Lörrach, worauf sowohl OB Dietz als auch der Basler Regierungsrat Hans-Peter Wessels hinwiesen. Wessels würdigte die Anbindung von Weil am Rhein und zwischenzeitlich auch von St. Louis an das Basler Tramnetz als positive Entwicklung, die die Basler ein bisschen mehr zu Europäern und die Stadt zu einer "echten, offenen trinationalen Stadtregion" mache. Basel und Weil am Rhein seien dadurch nicht nur zusammengedrückt, sondern sogar zusammengewachsen. Dass Weil am Rhein nun sogar unter dem Arbeitstitel "Tram 8 plus" über eine Verlängerung der Verlängerung nachdenke, freue ihn.

Hohe Akzeptanz: Die Tram 8 hat sich als innerstädtisches Verkehrsmittel in Weil am Rhein etabliert

Weils OB Dietz hob vor allem auf die Nutzung der Tram auf Weiler Seite ab, nachdem das Projekt anfangs auf der Kippe stand und im Gemeinderat schließlich nur eine knappe Mehrheit fand, die zuvor lange ungewiss war. Vor diesem Hintergrund ist für die Weiler Seite besonders erfreulich, dass die Nutzung der Tram im deutschen Binnenland seit dem Start vor fünf Jahren deutlich zugenommen hat. Mit 670 000 Fahrgästen hat sie im Jahr 2018 einen neuen Höchstwert erreicht und damit eine Steigerung von nahezu 50 Prozent gegenüber dem ersten vollen Betriebsjahr 2015 mit 450 000 Fahrgästen erfahren.

Auch hinsichtlich der Pünktlichkeit gibt es für die Basler Verkehrsbetriebe (BVB) kaum mehr Grund zu Klagen, nachdem die Trams anfangs noch in Friedlingen häufiger im Stau gestanden und dabei Verspätungen eingefahren hatten, die zu öffentlicher Kritik Anlass gaben. Verschiedene Maßnahmen auf Kleinhüninger und Friedlinger Seite hätten dazu beigetragen, die Situation zu verbessern. "Systematische größere Verspätungen treten nur noch an wenigen Tagen, insbesondere im Advent und an Ostern auf", zitierte Dietz aus einem Protokoll des Basler Bau- und Verkehrsdepartements aus diesem Herbst.

Umfrage: Nach fünf Jahren ist die Tram aus Weil am Rhein nicht mehr wegzudenken

Ziel der Stadt Weil am Rhein ist es deshalb, die Erfolgsgeschichte der Tramverlängerung fortzuschreiben, wie Dietz beim Jubiläumsfestakt ausdrücklich betonte. Die Vorteile für alle Beteiligten liege auf der Hand, da eine Tram bis zum Weiler Läublinpark 15000 zusätzliche potenzielle Nutzer erreiche, was die Stadtquartiere vom Autoverkehr entlaste, wie Hans-Peter Wessels ergänzte.

Dietz nutzte die Gelegenheit am Samstag, allen am Tram 8-Projekt Beteiligten noch einmal zu danken. Besonders hob er dabei Bürgermeister Rudolf Koger hervor, bei dem als Projektleiter auf deutscher Seite die Fäden zusammengelaufen waren. Ihn bat Dietz nun eindringlich: "Motivieren Sie mit ihren positiven Erfahrungen zur Tram 8 alle Verantwortungsträger, die Geschichte in die Zukunft fortzuschreiben."

Ressort: [Weil am Rhein](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.